

# die Cannatrade 2004 -- wir sind viele, und wir werden mehr!

Sven Schendekehl



**Trotz der schwierigen Situation der Schweizer Hanf-Szene fand die CannaTrade 2004 zum ersten Mal in der grösseren Messehalle der Expo Bern statt. Ein grosser Publikumsaufmarsch belegte das Interesse am Hanf eindrücklich.**



Die grössere und modernere Halle der BEA Expo wurde von den gegen 14'000 Besucherinnen und Besuchern und über 150 Ständen locker gefüllt. Der **Umzug** ist also gelungen. Die Lüftung war dem Rauch nun besser gewachsen als diejenige in der alten Halle – aber ganz klare Sicht vermochten auch die eindrücklichen Rohre an der Decke nicht zu schaffen. Die **Stimmung** war nicht enthusiastisch. Zu viele

Hanfaktive mussten noch die Folgen der Repression verdauen (Razzien, Kontosperrungen, Einvernahmen, Untersuchungshaft, Gerichtsverhandlungen usw.). In Luzern war ja gerade wenige Tage vor der CannaTrade die **Repression** gegen viele Läden vorgegangen und hatte zehn Personen in U-Haft gesetzt. Somit waren an unserem Stand auch viele Fragen rund um **Hanf&Recht** zu beantworten – die

Rechtsauskünfte waren sehr gefragt. Weiter verteilten wir alle noch vorhandenen älteren Ausgaben des **Legalize it!** an eine sehr interessierte Besucherschaft. Wir hoffen, dass davon möglichst viele Mitglieder werden! Alle Standbetreiber erhielten das aktuelle Legalize it! (um darin zu inserieren) und eine Rechtshilfebroschüre (um solche zu bestellen). Damit konnten wir alle **Ziele**, die wir uns für die CannaTrade



2004 gesetzt hatten, erreichen. Wir waren ein sehr gutes **Team** am Legalize it!-Stand. Alle, die zugesagt hatten zu helfen, waren gekommen und machten ihren Job mit grossem Einsatz. Unser Legalize it!-Stand war nur möglich **Dank** der Mithilfe von folgenden Aktiven: Bill, Carmen, Eric, zwei Mal Fabian, Manu, Marco, Michael, René, Sven, Stefan, Tom, Tinu und Vera. Vielen hanfigen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Wir bekamen auch viel Lob für unsere Arbeit. Sei es für die Rechtsberatungen, sei es für unsere Artikel im Legalize it! Und jetzt möchten wir hier noch ein grosses **Lob** an das Canna-Trade-Team aussprechen: Die riesige Arbeit wurde professionell erledigt. Vielen Dank! **Und übrigens:** Da kamen ja während drei Tagen tausende von Menschen zusammen, die zum allergrössten Teil ziemlich viel kifften. Nach Ge-

setz ist Cannabis ja ein hoch gefährliches und völlig verbotenes Rauschgift – da müsste man doch denken, dass sich die Halle mit Toten und Verletzten füllen würde? Aber nichts da: **keine** Schlägereien, keine Kiffleichen, keine Einsätze der Sanität (wie bei jedem Alkfest üblich). Wir Kiffenden sind halt anständig und wohlherzogen und fallen nicht auf. Oder höchstens positiv. Ein **Problem** sind wir nur für das BetmG.